

Die Moral des Erhalts von Abtreibungs-abgeleiteten Impfstoffen

Pater Leon Pereira O.P.

Ich bin ein Mediziner und ein Moraltheologe. Die Ansichten, die ich hier darlege, sind meine eigenen und nicht die einer Institution, der ich angehöre, oder einer Stelle, der ich derzeit zugewiesen bin. Ich schreibe dies einfach als Wissenschaftler, als Moraltheologe und als gläubiger Katholik. Es gibt eine Menge Informationen (wahre und falsche) über COVID-Impfstoffe. In diesem Artikel hoffe ich, Klarheit bezüglich der Wissenschaft, der Moral und der Lehre der Kirche zu diesen Themen zu schaffen.

1. Fötale Zelllinien

Das Problem für das Gewissen vieler Menschen ist, dass bei der Herstellung vieler moderner Impfstoffe Zellen verwendet werden, die von abgetriebenen Babys stammen (bekannt als "fötale Zelllinien"). Es wird argumentiert, dass die Babys selbst für diese Gewebeproben nicht getötet wurden; dies ignoriert jedoch die *enge Zusammenarbeit*, die zwischen dem Ernter und dem Abtreiber bestehen muss, damit lebende Proben entnommen werden können. Es wird auch argumentiert, dass die fötalen Zellen durch den Lauf der Zeit und die genetische Manipulation weit vom ursprünglichen Fötus entfernt sind; aber dies ignoriert die Tatsache, dass die Zellen in unserem eigenen Körper (durch die Zeit und einige genetische Mutationen) weit von den ursprünglichen Zellen entfernt sind, die wir als Fötus hatten, aber sie sind immer noch erkennbar *unsere* Zellen. Fötale Zelllinien sind ungeachtet des Zeitablaufs oder der genetischen Veränderung immer noch objektiv Zellen *von einem Fötus*, und oft von einem bestimmten Organ oder Gewebe. In diesem Kontext der Zusammenarbeit zwischen Abtreiber und Erntearbeiter ist es eine irreführende Halbwahrheit zu sagen, dass diese Kinder nicht für ihr Gewebe getötet wurden. Schließlich wird gesagt, dass für solche Zelllinien keine weiteren Abtreibungen erforderlich sind; die Wahrheit ist, dass keine Abtreibungen *jedemal* erforderlich waren und auch niemals sein werden - aber die Jagd nach neuen fötalen Zelllinien geht weiter. Das Fehlen jeglicher nachhaltiger Einwände von uns erlaubt dieser "Industrie", unkontrolliert und unbehelligt weiterzumachen.

2. Die unbenannten abgetriebenen Kinder

Die Zelllinien, die von abgetriebenen Babys entnommen werden, erhalten Nummern und Bezeichnungen, aber keine Namen. Auf diese Weise ist es einfacher zu vergessen, dass es sich um Kinder handelte, Jungen oder Mädchen, eines bestimmten Alters, einer bestimmten Herkunft, Stadt, eines Landes. Bevor wir uns die Impfstoffe ansehen, wollen wir uns einige dieser Kinder ansehen und sehen, was (oder besser gesagt, wer) in diesen Impfstoffen und Medikamenten verwendet wird. Die Entnahme von lebendem Gewebe bedeutet, dass die Entnahme dieser Kinder nahe am oder vor dem Tod vorgenommen wird:

Sie würden die Fruchtblase einer schwangeren Frau in der 14. bis 16. Woche punktieren, eine Klemme am Kopf des Babys anbringen, den Kopf nach unten in den Gebärmutterhals ziehen, ein Loch in den Kopf des Babys bohren und eine Saugmaschine anbringen, um die Gehirnzellen zu entfernen... In der 16. bis 21. Woche würden sie eine Prostaglandin-Abtreibung durchführen, bei der eine Chemikalie in die Gebärmutter gespritzt wird, die bewirkt, dass die Frau in eine Mini-Geburt geht und das Baby austrägt. In 50 Prozent der Fälle würde das Baby lebend geboren werden, aber das hielt sie nicht davon ab. Sie würden einfach den Bauch des Babys ohne Betäubung öffnen und die Leber und die Nieren usw. herausnehmen (Dr. Peter McCullagh, *The Foetus As Transplant Donor: Scientific, Social and Ethical Perspectives*. John Wiley and Sons, 1987).

A) WI-38 (Mädchen) - Wistar-Institut, Zellstamm 38

Entwickelt aus dem Lungengewebe eines schwedischen Mädchens, 3 Monate schwanger, "therapeutisch" abgetrieben im Juli 1962 von ihren Eltern, die meinten, sie hätten schon zu viele Kinder. Sie wurde in

Stockholm entbunden, etwa 20 cm lang, in ein steriles grünes Tuch gewickelt und dem Sezierer übergeben. Die winzigen Organe des Babys wurden ohne das Wissen oder die Erlaubnis der Mutter entnommen, auf Eis verpackt und zum Wistar-Institut in Philadelphia geflogen, wo sie weiter seziiert wurden. Dieses Kind wurde ausgewählt, weil seine Eltern keine familiäre Vorgeschichte von Krankheiten oder Krebs hatten.

B) WI-26 (Junge) - Wistar-Institut, Zellstamm 26

Entwickelt aus dem Lungengewebe eines abgetriebenen kaukasischen kleinen Jungen, 3 Monate Schwangerschaft, um 1963.

C) WI-44 (Mädchen) - Wistar-Institut, Zellstamm 44

Entwickelt aus dem Lungengewebe eines abgetriebenen schwedischen Mädchens, 3 Monate schwanger, um 1964.

D) MRC-5 (Junge) - Medical Research Council, Zellkultur 5

Entwickelt vom Medical Research Council aus dem Lungengewebe eines kaukasischen kleinen Jungen, 14 Wochen schwanger, abgetrieben in Großbritannien im oder vor September 1966. Seine Mutter war eine körperlich gesunde, genetisch normale 27 Jahre alte Frau. Sie ließ ihn aus "psychiatrischen Gründen" abtreiben; es wurde erklärt, dass sie, seine Mutter, ihn nicht wollte. Der Junge selbst hatte bei der Abtreibung keine Anzeichen von angeborenen Anomalien oder Krebs.

E) MRC-9 (Mädchen) - Medical Research Council, Zellkultur 9

Diese Zellen wurden 1974 aus der Lunge eines kleinen Mädchens entnommen, das etwa 15 Wochen schwanger war. Sie war von normaler Entwicklung und wurde von einer 14 Jahre alten Mutter entbunden; die Abtreibung erfolgte, weil die Mutter unverheiratet war. Die Mutter und ihre Familie hatten keine abnorme medizinische Vorgeschichte. Das kleine Mädchen wurde unmittelbar nach der Entbindung seziiert.

F) IMR-90 (Mädchen) - Institut für medizinische Forschung, Zellstamm 90

Entwickelt vom Institute for Medical Research aus dem Lungengewebe eines kleinen Mädchens, 4 Monate schwanger, aus einer "therapeutischen" Abtreibung, die am 7. Juli 1975 an einer 38-jährigen kaukasischen Mutter von sechs weiteren Kindern durchgeführt wurde. Ihre Zellen waren als Ersatz für WI-38 vorgesehen.

G) IMR-91 (Boy) - Institut für medizinische Forschung, Zellstamm 91

Entwickelt vom Institute for Medical Research aus dem Lungen- und Hautgewebe eines abgetriebenen kaukasischen kleinen Jungen, 3 Monate schwanger, im Jahr 1983. Seine Zellen waren als Ersatz für MRC-5 vorgesehen.

H) Lambda.hE1 (Junge) - Leber, human embryonal, Kultur 1

Aus den Leberzellen eines kleinen Jungen, zweites Trimester (13-28 Schwangerschaftswochen). Er wurde 1980 wegen "psychosozialer Indikationen", d.h. einer ungewollten Schwangerschaft, abgetrieben. Seine Zellen werden für die Herstellung einer Reihe von Medikamenten verwendet.

I) HEK-293 (Mädchen) - Menschliche embryonale Nierenzellen, Versuch 293

Entwickelt aus Nierenzellen (absichtlich gesucht, weil sie sich besser für Transformationsstudien eignen) von einem holländischen Mädchen unbekanntem Schwangerschaftsalters, das 1972 abgetrieben wurde. Einer der Zelllinienentwickler sagte später, er könne sich nicht erinnern, ob das Gewebe von einer Abtreibung oder einer Fehlgeburt stammte. Aber das kleine Mädchen wurde von jemandem, der es nach der Entnahme in Empfang nahm, als "völlig normal" beschrieben, was stark darauf hindeutet, dass es tatsächlich abgetrieben wurde.

J) PER.C6 (Junge) - Primäre menschliche embryonale Netzhautzellen, Klon 6

Entwickelt aus einer isolierten Netzhaut (weil neuere Studien zeigten, dass sie leichter transformiert werden konnten) eines etwa 18 Wochen schwangeren Jungen, der 1985 in den Niederlanden abgetrieben wurde. Der Vater des Jungen wurde als "unbekannt" angegeben, weshalb seine Mutter ihn loswerden wollte. Er wurde als "gesunder Fötus" beschrieben.

K) RA 27/3 (Geschlecht nicht angegeben) - Röteln, Abortus, 27. Fötus, 3.

Ein 8-9 Wochen schwangeres Baby, dessen Geschlecht nie notiert wurde. Dieses Kind war eines von über 80 ungeborenen Babys, die im Rahmen einer Studie zur Isolierung des Rötelnvirus getötet wurden. Die 25 Jahre alte Mutter des Kindes war dem Rötelnvirus ausgesetzt gewesen. 17 Tage später wurde das Kind chirurgisch abgetrieben und sofort sezirt. Es wurden Proben von Organen entnommen und mehrere wurden erfolgreich angezüchtet (Lunge, Haut, Niere). Dieses bestimmte Kind war das 27. in der Serie von Aborten während der Röteln-Epidemie 1964, und es war die 3. Gewebekultur, die willkürlich für weitere Untersuchungen ausgewählt wurde. Diese virusbeladenen Zellen wurden dann verwendet, um die fötalen Zellen von WI-38 zu infizieren.

L) WALVAX 2 (Mädchen) - Walvax Biotech Inc. (chinesisches Unternehmen)

Entwickelt aus dem Lungengewebe eines 3 Monate schwangeren Mädchens in China, das letztlich aus 9 abgetriebenen Babys im Jahr 2009 ausgewählt wurde. Als Grund für den Abbruch wurde eine Uterusnarbe von einer früheren Kaiserschnittgeburt der 27-jährigen gesunden Mutter des Mädchens angegeben. Die Entnehmer wendeten gezielt eine Methode an, die als "Wasserbeutel"-Abtreibung bezeichnet wird (illegal in den USA), um die Entbindungszeit zu verkürzen und um sicherzustellen, dass das Baby lebend geboren wurde, so dass ihre Organe noch bei lebendigem Leib entnommen werden konnten, ohne jegliche Betäubung, da dies die Gewebeproben beeinträchtigt hätte. Ihre Zellen wurden absichtlich gesucht, um die sich erschöpfenden Bestände an WI-38 und MRC-5 zu ersetzen.

3. Typen von COVID-Impfstoffen

Die Impfstoffe von AstraZeneca, Johnson & Johnson und Sputnik V werden mit fötalen Zelllinien hergestellt. Diese Zellen werden bei der Entwicklung, dem Design, der Produktion und den anschließenden Tests der Impfstoffe verwendet. Die Impfstoffe selbst enthalten *mit ziemlicher Sicherheit* fötale Zelltrümmer. Ich sage "fast sicher", weil die pharmazeutische Industrie noch nicht offengelegt hat, was in diesen COVID-Impfstoffen enthalten ist. Aus den Beipackzetteln früherer Impfstoffe geht hervor, dass fötale Zelllinien unter den möglichen Inhaltsstoffen aufgeführt sind. Dies ist keine Verschwörungstheorie. Es sind Informationen, die die Pharmafirmen zugeben. Die CDC (Centres for Disease Control and Prevention), die nationale Gesundheitsbehörde der USA, veröffentlicht online eine Liste von Impfstoff-"Exzipienten" (d.h. was sie enthalten), und fötale Zelltrümmer sind offen für eine Reihe von Impfstoffen aufgeführt. Beachten Sie die Aufnahme von MRC-5 und WI-38 als Exzipienten für einige Impfstoffe hier:

<https://www.cdc.gov/vaccines/pubs/pinkbook/downloads/appendices/b/excipient-table-2.pdf>.

Die Impfstoffe von Pfizer und Moderna verwenden fötale Zelllinien für das Design und die Entwicklung des Impfstoffs sowie für nachfolgende Chargentests. Sie verwenden die abgetriebenen Zelllinien nicht für die zelluläre Produktion des Impfstoffs, daher sollten diese Impfstoffe keine fötalen Zelltrümmer enthalten.

Viele Katholiken halten die Impfstoffe von Pfizer und Moderna für weniger bedenklich, weil sie nicht direkt aus fötalen Zellen gewonnen werden. Die Herstellung umfasst jedoch das Redesign des Spike-Proteins, die anschließende Umkodierung der mRNA-Fragmente, die Expression von Pseudoviren und die Neutralisierung. Für all diese Schritte wurden die abgetriebenen fötalen Zellen verwendet. Die letztendliche

Herstellung des Impfstoffs selbst beinhaltet die Replikation der mRNA-Sequenz und deren Verkapselung in bestimmte Lipide. In diesem letzten Schritt werden zwar keine fötalen Zelllinien verwendet. Aber jeder Schritt bis zu diesem Punkt schon! Danach ist das Testen von Impfstoffen ein Standardverfahren. Auch bei diesem Prozess werden typischerweise fötale Zelllinien verwendet. Impfstoffe wie Pfizer und Moderna *stützen sich daher stark* auf fötale Zelllinien.

Beachten Sie, dass der Einwand gegen diese Impfstoffe nicht darin besteht, dass sie physische Nebenprodukte von fötalen Zellen sind. Die direkte Verwendung von menschlichem Gewebe ist *an sich* nicht zu beanstanden (z.B. Organspende). **Der Einwand richtet sich gegen die Verwendung (überhaupt) der Körper und des Gewebes von getöteten Unschuldigen.** Moralisch gibt es keinen Unterschied zwischen all diesen oben genannten Impfstoffen: *sie sind gleichermaßen moralisch schlecht*. Der Einschluss von fötalen Zellen in einigen Impfstoffen macht sie für die Menschen "ekkliger", aber diese sind genauso schlecht wie die Impfstoffe, die fötale Zellen verwenden, ohne irgendetwas von deren Überresten im Endprodukt zu enthalten.

4. Das Urteil der Kirche

In den Medien werden die Ansichten verschiedener kirchlicher Gremien immer als "der Vatikan" dargestellt. Die Kongregation für die Glaubenslehre (CDF) hat 2008 und 2020 Urteile abgegeben. Die Päpstliche Akademie für das Leben (PAV) veröffentlichte Verlautbarungen in den Jahren 2005 und 2017. Diese Dokumente haben nicht das gleiche Gewicht oder die gleiche Autorität.

"Die CDF **hat Anteil am päpstlichen Lehramt**: Sowohl ihre *Dignitas Personae* von 2008 als auch ihre Verlautbarung von 2020 zu Anti-COVID-19-Impfstoffen wurden vom jeweils amtierenden Pontifex geprüft, der ihre Veröffentlichung selbst angeordnet hat. Von den beiden ist die *Dignitas Personae* insofern **maßgeblicher**, als sie eine Instruktion ist und als solche eine Note "übertrumpft". Das PAV hingegen ist ein beratendes Gremium. Seine Verlautbarungen **sind nicht Teil des Lehramtes**, noch ist seine Aufgabe streng genommen die der Lehre. Nichtsdestotrotz ist sich der gewöhnliche Katholik dieses Unterschieds in der Regel nicht bewusst, und die Medien machen typischerweise keinen Unterschied: Das PAV wird als "der Vatikan" dargestellt, nicht mehr und nicht weniger als die CDF."

(Siehe <https://www.catholicworldreport.com/2021/01/24/cooperation-appropriation-and-vaccines-relying-on-fetal-stem-cell-research/>)

Die bisher **maßgebliche** Lehre der Kirche war *Dignitas Personae* (2008), die besagt, dass in Fällen, in denen (1) es keine anderen Möglichkeiten gibt, (2) die Gefahr real ist und (3) die Sicherheit der Kinder bedroht ist, dann (4) vorübergehend solche Impfstoffe verwendet werden dürfen (5), aber Druck auf Regierungen, Pharmafirmen, Forscher usw. ausgeübt werden muss, um eine ethisch akzeptable Alternative zu finden! Außerdem (6) kann niemand gezwungen werden, sich impfen zu lassen; er hat das Recht, sich zu weigern, obwohl er Vorkehrungen treffen sollte, um seine Rolle bei der Übertragung der Krankheit während einer Epidemie zu reduzieren.

Dieser vorletzte Punkt (5) ist wichtig, um einen *Skandal* zu vermeiden. Bei der Sünde des Skandals geht es nicht darum, schockiert oder skandalisiert zu werden. Sie bedeutet, dass die Handlungen einer Person eine andere Person dazu verleiten, etwas Sündhaftes für nicht wirklich sündhaft zu halten, und sie damit anfälliger machen, diese Sünde zu begehen. Zum Beispiel die Spendung der Heiligen Kommunion an notorische abtreibungsbefürwortenden Politikern, die ihre Ansichten und Handlungen zur Förderung der Abtreibung öffentlich bekannt gemacht haben. Wenn der Klerus solche Menschen nicht warnt, entweder Buße zu tun und sich zu bessern oder die Kommunion nicht mehr zu empfangen, ist das ein Versagen, diese

Menschen authentisch zu lieben und bereit zu sein, ihre ewige Erlösung zu gefährden. Die Sünde des Skandals tritt auf, wenn gewöhnliche Katholiken auf diese Weise dazu verleitet werden, zu glauben, dass es mit einem treuen Katholiken vereinbar ist, für die Abtreibung zu sein.

Um die Sünde des Skandals bei abtreibungsabhängigen Impfstoffen zu vermeiden oder zu minimieren, müssen alle Christen und Menschen mit Gewissen bei ihren Regierungen und der Gesundheits- und Pharmaindustrie protestieren - damit sie aufhören, Impfstoffe und andere Medikamente herzustellen, zu vertreiben und zu verwenden, die abtreibungsabhängig sind, und stattdessen ethisch akzeptable Alternativen herstellen. Wenn jemand sagt, Impfstoffe, die von Abtreibung stammen, seien "moralisch akzeptabel", ohne gegen die Verwendung von abgetriebenem fötalem Gewebe zu protestieren, dann ist dies die *Sünde des Skandals*. Das Pro-Life-Zeugnis der Kirche wird dadurch erheblich geschwächt. **Für die säkulare Welt scheint es, als ob wir Katholiken behaupten, für das Leben zu sein, aber heuchlerisch glücklich sind, von den Früchten der Abtreibung zu profitieren!** Und schlimmer noch, andere Katholiken werden dazu verleitet zu denken, dies sei ein akzeptabler Kompromiss.

Das ist der Grund, warum einige Katholiken unter keinen Umständen einen Impfstoff erhalten können, der aus einer Abtreibung stammt. In ihrem Gewissen würde ihr Pro-Life-Zeugnis diesen Kompromiss nicht zulassen, selbst wenn sie gegen die unethische Beschaffung des Impfstoffs protestieren würden. In der Bibel sehnt sich König David auf der Flucht vor seinem Sohn Absalom danach, Wasser aus Bethlehem zu trinken. Drei junge Tapfere riskieren ihr Leben, um die feindlichen Linien zu überqueren und dieses Wasser für den König zurückzubringen. *"Aber er wollte nicht davon trinken; er schüttete es dem Herrn aus und sprach: Fern sei es von mir, Herr, dass ich dies tue! Soll ich etwa das Blut der Männer trinken, die unter Einsatz ihres Lebens gegangen sind?"* (2 Sam 23,15-17; 1 Chr 11,17-19). Obwohl die jungen Soldaten nicht getötet wurden, riskierten sie ihr Leben für dieses Wasser. Für David war dieses Wasser **das Lebenselixier seiner Männer, und er wollte sie nicht entehren, indem er auf seine eigenen Bedürfnisse schaute**. Er schüttete das Wasser auf den Boden und gab es Gott zurück - denn das Leben eines jeden Menschen gehört Gott allein. Alle Personen mit Gewissen müssen respektiert werden, die ebenfalls wünschen, dass die fötalen Zelllinien und ihre Produkte Gott übergeben und in der Erde begraben werden, da die Achtung der Menschenwürde dies verlangt.

Die Sünde des Skandals ist ein guter Ort, um die "Nächstenliebe" zu erwähnen. Oft sagen wohlmeinende Christen, dass Impfstoffe, die aus der Abtreibung stammen, aus Nächstenliebe empfangen werden sollten - zum Schutz der Gesundheit durch Aufbau einer Herdenimmunität usw. Es gibt aber auch **eine höhere Nächstenliebe**, zu der wir berufen sind. Denken Sie daran, dass, obwohl diese Impfstoffe unter bestimmten Umständen empfangen werden könnten, die Hersteller solcher Impfstoffe selbst, einschließlich der Forscher und Abtreiber, *ihre Seelen gefährden*. Dr. Stanley Plotkin spielte eine Schlüsselrolle bei der Entdeckung des Röteln-Impfstoffs und ist ein führender Impfspezialist. Eine fortgesetzte Toleranz von abtreibungsverseuchten Medikamenten gefährdet Seelen wie die seine. Plotkin gibt zu,

"Die katholische Kirche hat tatsächlich ein Dokument zu diesem Thema [Abtreibungsimpfstoffe] herausgegeben, das besagt, dass Individuen, die die Impfstoffe benötigen, die Impfstoffe erhalten sollten, unabhängig von dieser Tatsache [dass sie aus Abtreibungen gewonnen wurden]; es impliziert, dass ich das Individuum bin, das wegen der Verwendung von abgetriebenem Gewebe in die Hölle kommt - *was ich gerne tue*."

(Aussage von Dr. Stanley Alan Plotkin, M.D. bei einem Gerichtsverfahren über Impfstoffe in Oakland County, Michigan (11. Januar 2018). Siehe Zeitstempel 17:30:44-17:31:13 unter <https://www.youtube.com/watch?v=Y9gWzTlpiDI>)

5. Zusammenfassung

- 1) Die Verwendung der moralisch verwerflichen Impfstoffe ist **aus schwerwiegenden Gründen** akzeptabel, insbesondere zum **Schutz der Schwachen**, und auf einer **vorübergehenden Basis**;
- 2) Die moralische Notwendigkeit, solche Impfstoffe zu erhalten, kann **schwerwiegenden Druck** beinhalten **oder die Notwendigkeit**, Impfstoffe zu nehmen, um seinen Arbeitsplatz zu behalten, z.B. medizinisches Personal in Krankenhäusern;
- 3) In allen Fällen **müssen** die Kirche und alle Menschen **gegen die Herstellung** dieser Impfstoffe und gegen Abtreibungen **protestieren**, einschließlich Abtreibungen für die medizinische Forschung;
- 4) Ärzten und Familienoberhäuptern wird folgendes als **Pflicht** auferlegt (PAV 2005)
 - alternative Impfstoffe zu verwenden (falls sie existieren),
 - Druck auf die politischen Behörden und das Gesundheitssystem auszuüben, damit ethisch vertretbare Impfstoffe zur Verfügung gestellt werden,
 - notfalls auf die Möglichkeit der Verweigerung von abtreibungs-abgeleiteten Impfstoffen aus Gewissensgründen zurückzugreifen (d.h. diese Impfungen abzulehnen)
 - sich mit allen legitimen Mitteln (schriftlich, durch verschiedene Verbände, Massenmedien, etc.) gegen die von der Abtreibung abgeleiteten Impfstoffe zu wehren,
 - Druck zu erzeugen, damit alternative Impfstoffe, die ethisch vertretbar sind, hergestellt werden,
 - eine rigorose gesetzliche Kontrolle der Hersteller der Pharmaindustrie zu fordern,
 - zu kämpfen und alle legalen Mittel einzusetzen, um der skrupellos und unethisch handelnden Pharmaindustrie das Leben schwer zu machen.
- 5) In keinem Fall sollte die Verwendung solcher Impfstoffe als moralische Pflicht bezeichnet oder gelobt werden; bestenfalls **ist ihre Verwendung**, wie Kannibalismus im Falle der äußersten Notwendigkeit, **bedauerlich**;
- 6) Eine andere Frage ist die **medizinische Notwendigkeit** dieser Impfstoffe (rechtfertigt die Pandemie wirklich den Einsatz von Impfstoffen) und ihre Sicherheit (die COVID-Impfstoffe sind experimentell, und einige sind neu in ihrer Wirkungsweise); diese Fragen sind immer noch umstritten bei denjenigen mit der entsprechenden wissenschaftlichen Kompetenz; daher ist die Zurückhaltung der Allgemeinheit, sich impfen zu lassen, umso verständlicher;
- 7) **Moralisch vertretbare Impfstoffe existieren** oder werden in Kürze zur Verfügung gestellt - je nach Wohnort können sie schwer zugänglich sein;
- 8) Niemand darf gezwungen werden, sich **gegen sein Gewissen** impfen zu lassen.
- 9) Während die Tugend der Gerechtigkeit, streng genommen, den Empfang dieser Impfstoffe nicht verbietet, kann die Tugend der Nächstenliebe Christen dazu bringen, auf sie zu verzichten, **sowohl für ihre eigene Seele als auch als Zeugnis für die Würde des Lebens**.

6. Tabelle der Impfstoffe

Unten ist eine Tabelle von Impfstoffen, die ihre moralische Akzeptanz (grün) oder Unannehmbarkeit (rot) auflistet. Die grünen Häkchen auf der linken Seite zeigen diejenigen an, die moralisch akzeptabel sind. Diese Tabelle ist den Informationen des Charlotte Lozier Institute (eine Pro-Life-Organisation) Website (<https://s27589.pcdn.co/wp-content/uploads/2021/03/COVID-19-Vaccine-Candidates-and-Abortion-Derived-Cell-Lines-MArch-3-21.pdf>) angepasst. Die Tabelle des Instituts zeigt nicht, dass einige Impfstoffe tatsächlich fötale Zellen in "Design und Entwicklung" verwenden, aber sie enthält einen Hyperlink zu wissenschaftlichen Zeitschriften, die diese Information enthalten.

| Moralische Akzeptierbarkeit | Impfstofftyp und -name | Sponsor | Land | Design und Entwicklung | Produktion | Testen |
|-----------------------------|---|--|-----------------------|---------------------------|------------------------|---------------------|
| ✓ | Inaktivierter Virus "BBIP-CorV" | Beijing Institute of Biological Products/ Sinopharm | China | Vero Affe | Vero Affe | Zytopathische Tests |
| ✓ | Inaktivierter Virus "COVAXIN" "BBV152" | Bharat Biotech/ Indian Council of Medical Research | Indien | Vero Affe | Vero Affe | Vero Affe |
| ✗ | Inaktivierter Virus "CoronaVac" | Sinovac Biotech Co., Ltd. | China | Vero Affe | Vero Affe | HEK-293 |
| ✗ | Adenovirusvektor "AZD1222" "ChAdOX1nCoV-19" | AstraZeneca University of Oxford | USA Großbritannien | HEK-293 | HEK-293 | HEK-293 MRC-5 |
| ✗ | Adenovirus-Vektor "Ad5-nCoV" "Convidecia" | CanSino Biologics, Inc./ Beijing Institute of Biotechnology | China | HEK-293 | HEK-293 | |
| ✗ | Adenovirus-Vektoren "Gam-COVID-Vac" "Sputnik V" | Gamaleya Research Institute | Russland | HEK-293 | HEK-293 | |
| ✓ | Rekombinantes vesikuläres Virus "IIBR-100" | Israelisches Institut für biologische Forschung (IIBR) | Israel | BHK Hamster Vero Affe | Vero Affe | Vero Affe |
| ✗ | Adenovirus-Vektor "Ad26.COVS-5" | Janssen Research & Development, Inc./ Johnson & Johnson | Usa | PER.C6 | PER.C6 | |
| ✗ | Adenovirus-Vektor "VXA-CoV2-1" | Vaxart | USA | HEK-293 | HEK-293 | |
| ✗ | Protein-Impfstoff "ZF2001" "ZF-UZ-VAC 2001" | Anhui Zhifei Longcom Biopharmazeutik/ Institut für Mikrobiologie | China | HEK-293T | CHO Hamster | HEK-293T |
| ✗ | Proteinimpfstoff "SCB-2019" | Clover Biopharmaceuticals, Inc. | China | CHO Hamster | CHO Hamster | HEK-293 |
| ✗ | Protein-Impfstoff "UB-612" | COVAXX/ United Biomedical | USA Taiwan | CHO Hamster | CHO Hamster | HEK-293 |
| ✗ | Protein auf Virus-Like-Partikel "CoVLP" | Medicago | Kanada | Agrobacterium | Pflanzenausdruck | HEK-293 |
| ✗ | Proteinimpfstoff "NVX-CoV2373" | Novavax | USA | | Sf9 Insekt | HEK-293 |
| ? | Protein-Impfstoff "Vat00002" | Sanofi Pasteur/GlaxoSmithKline | USA Frankreich | | Sf9 Insekt | ? |
| ✓ | mRNA-Impfstoff "CVnCoV" | Curevac | Deutschland | Computerentworfen Sequenz | Keine Zellen verwendet | HeLa |
| ✗ | mRNA-Impfstoff "mRNA-1273" | Moderna, Inc./ National Institutes of Health | USA | HEK-293 | Keine Zellen verwendet | HEK-293 |
| ✗ | mRNA-Impfstoff "BNT- 162a1, b1,b2,b3,c2" | Pfizer/ BioNTech | USA Deutschland | HEK-293 | Keine Zellen verwendet | HEK-293 |
| ✗ | DNA-Impfstoff "INO-4800" | Inovio Pharmaceuticals | USA | HEK-293 | Keine Zellen verwendet | HEK-293 |
| ✓ | DNA-Impfstoff "AG0301-COVID19" "AG0302-COVID19" | Universität Osaka,/ AnGes, / Takara Bio | Japan | Computerentworfen Sequenz | E. coli | Vero Affe |
| ✓ | DNA-Impfstoff "ZyCoV-D" | Zyodus Cadila | Indien | Computerentworfen Sequenz | E. coli | Vero Affe |